

DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG UND TEXTLICHER FESTSETZUNG IST GEMÄSS § 2 ABS 1 BUNDESBAUGESETZ DURCH BESCHLUSS DES ORTSGEMEINDERATES VOM 25.6.1981 AUFGESTELLT UND GLEICHZEITIG IM ENTWURF GENEHMIGT WORDEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE GEMÄSS § 2 ABS 1 BUNDESBAUGESETZ IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSORGAN DER VERBANDSGEMEINDE MAXDORF, DEM AMTSBLATT, AM 17.7.1981 ORTSBLICH BEKANNT GEMACHT.

MAXDORF, DEN 19.02.1982  
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG  
IN VERTRETUNG



DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG UND TEXTLICHER FESTSETZUNG WURDE IM RAHMEN DER VORGEZEIGTEN BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 26 ABS 2 BUNDESBAUGESETZ IN DER ZEIT VOM 3.8.-17.8.81 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. AM 24.7.1981 WURDEN DIE ZIELE UND ZWECKE DES PLANES IM AMTSBLATT ÖFFENTLICH DARGELEGT.

MAXDORF, DEN 19.02.1982  
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG  
IN VERTRETUNG



DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG UND TEXTLICHER FESTSETZUNG WURDE DURCH BESCHLUSS DES ORTSGEMEINDERATES VOM 22.10. UND 01.12.1981 GEÄNDERT UND ZUR AUSLEGUNG GEMÄSS § 24 ABS 6 BUNDESBAUGESETZ FREI GEGEBEN.

MAXDORF, DEN 19.02.1982  
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG  
IN VERTRETUNG

FUNK  
BEIGEORNIETER

DIESER  
FESTS  
BAUGE  
BIS Q  
AUSLE  
BLATT  
FENTL

MAXDORF  
VERBA  
IN VER  
FUNK  
BEIGEORNIETER

### A. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES "ERWEITERUNG UND NEUFASSUNG I HEIDEWEG-WEST" VOM 24.10.1980 GELTEN UNVERÄNDERT AUCH FÜR DEN ÄNDERUNGSPLAN I SOWEIT KEINE ÄNDERUNGEN IN BEZUG AUF DIE ART DER BAULICHEN NUTZUNG UND DIE BAUWEISE VORGENOMMEN WURDEN, GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES "ERWEITERUNG UND NEUFASSUNG I DES BEBAUUNGSPLANES HEIDEWEG-WEST VOM 24.10.1980

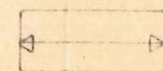
### B. PLANZEICHEN

GEM § 2 ABS 8 ZIFF 5 BUNDESBAUGESETZ IV MIT DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 13.01.1965 (BGBl. I S. 21)

#### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

<b>WR</b>	REINE WOHNGEBIETE	<b>WA</b>	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
<b>0</b>	OFFENE BAUWEISE		
<b>SD</b>	SATTELDACH		
<b>I</b>	1-GESCHOSSIG	ALS	
<b>II</b>	2-GESCHOSSIG	HOCHSTGRENZE	

0,4 GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL  
0,7 GFZ GESCHOSSELÄCHENZAHL



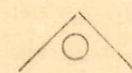
FIRSTRICHTUNG



GEBAUDE  
GEPLANT



NUR HAUSGRUPPEN  
ZULASSIG



NUR EINZELHAUSER  
ZULASSIG



GRENZE DES RAUMLICHEN  
GELTUNGSBEREICHES



BAUGRENZE



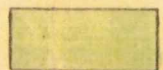
BAULINIE



ABGRENZUNG DER  
NUTZUNGSART



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



ÖFFENTLICHE VERKEHRSPFLÄCHE



NICHT UBERBAUBARE  
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

GGa

GEMEINSCHAFTSGRÜN

GSt

GEMEINSCHAFTSSTRAßE

II

2-GESCHOSSIG ZULASSIG



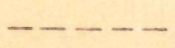
UMFORMERSTATION



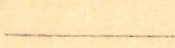
PFLANZGEBIET FÜR



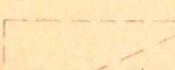
AUFGEHOBENE BAUGRENZE



AUFGEHOBENE GRUNDSTÜCKSGRENZE



GRUNDSTÜCKSGRENZE



SICHTWINKEL



UND TEXTLICHER  
BESCHLUSS DES  
22.10. UND 01.12. 1981  
UNG GEMASS § 21  
REI GEGEBEN

DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG UND TEXTLICHER  
FESTSETZUNG LAG GEMASS § 26 ABS. 8 BUNDES-  
BAUGESETZ IN DER ZEIT VOM 28.12.81  
BIS 08.02.1982 OFFENTLICH AUS DIE  
AUSLEGUNG WURDE AM 11.12.1981 IM AMTS-  
BLATT DER VERBANDSGEMEINDE MAXDORF OF-  
FENTLICH BEKANT GEMACHT

MAXDORF, DEN 19. Feb. 1982  
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG  
IN VERTRETUNG  
FUNK  
BEIGEORDNETER

DIESER PLAN MIT BEGRÜNDUNG UND TEXTLICHER  
FESTSETZUNG WURDE DURCH BESCHLUSS DES  
ORTSGEMEINDERATES VOM 18.02.1982  
ENDGÜLTIG ANGENOMMEN UND DER PLAN MIT TEXT-  
LICHER FESTSETZUNG ALS SATZUNG GEM § 10  
BUNDESBAUGESETZ BESCHLOSSEN

MAXDORF, DEN 18. Feb. 1982  
ORTSGEMEINDE  
FUNK  
ORTSBÜRGERMEISTER

Fertigung  
Genehmigt

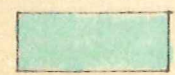



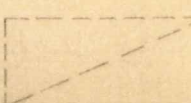
mit Verfügung vom  
22. März 1982

Az. 63/610-07  
Maxdorf 10b

Ludwigshafen am Rhein  
den 22. März 1982

Kreisverwaltung  
Im Auftrag:



-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE
- II 2-GESCHOSSIG ZWINGEND
-  UMFORMERSTATION
-  PFLANZGEBOT FÜR BAUMGRUPPEN
-  AUFGEHOBENE BAULINIE
- AUFGEHOBENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- \_\_\_\_\_ GRUNDSTÜCKSGRENZEN BESTEHEND BZW. VERBLEIBEND
-  SICHT WINKEL

# GEMEINDE

## ÄNDERUNG I DER ER

## DES BEBAUUNGSP

(VOM 24.10.1980 GENEHMIGUNG VOM